

Kreis
Steinfurt

S 283

1387 Dezember 13 [mensis Decembris die tercia decima] Deventer. [17²⁸³

Florencius de Bevelinchoven, Bischof von Utrecht, bestätigt das mit seiner Erlaubnis von Florencio Raduwini, magistro in artibus, Heynrico Clinghebile, Johanne de Gronde, presbyteris; Bertoldo ten Hove, Heynrico Wilsem, Nycolao Dreyer et Alberto eius fratre, clericis, und ihren Mit Helfern in dem Allod des genannten Bertoldi zu Windesheim im Kspl. Zwolle gegründete oratorium und collegium canonicorum regularium ordinis sancti Augustini, erteilt ihm die geistliche Immunität und Freiheit und nimmt es in den Schutz der Utrechter Kirche, indem er zugleich die Verfassung des neuen Klosters genau regelt.

Acta fuerunt hec in opido nostro Davantriensi, presentibus ibidem . . . Florencio de Davels Leodiensi decano, Gherardo de Bronchorst thesaurario et canonico ecclesie nostre sancti Salvatoris Traiectensis; Gosewino de Rossem milite; Reynero de Krekenbeke armigero et quam plurimis fidedignis testibus Traiectensis dyocesis ad premissa vocatis et rogatis.

Notariatsinstrument des Ingrammus Domer clericus Traiect. dyoc., Deventer 1387 Dezember 20, ausgestellt auf Verlangen des Herrn Johannis de Gronde, presbiteri Traiect. dyoc., vor den Zeugen magistro Johanne de Vreden et Jacobo de Leydis clericis dicte dyoc. — Dieses Instrument war die Vorlage für die Bestätigungsurkunde Bischof Ottos IV. von Münster für Frenswegen (Reg. 27); die auf Windesheim speziell sich beziehenden Stellen sind durchstrichen und die für Frenswegen passenden Ausdrücke darüber geschrieben; Zusätze und Datum der Frensweger Urkunde sind am Schlusse hinzugefügt. — Die Vorurkunde hierzu siehe I. Rep. A. 16. i. S. 34 (522*). X. Rep. VI. 1, Beilage. Vergl. Reg. 27.